

---

## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 22.01.2005

---

Sitzungsleiter: Bernd Dettmer  
Weitere Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Protokollführer: Daniel Dettmer  
Beginn: 20:10 Uhr in der Mehrzweckhalle  
Ende: 22:05 Uhr

Die den Mitgliedern per Aushang mitgeteilte Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

- 1) Begrüßung
  - 2) Totenehrungen
  - 3) Ehrungen
  - 4) Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
  - 5) Verlesen der Niederschrift vom 17.01.2004
  - 6) Berichte des Vorstandes, der Abteilungsleiter und Vertreter des Festausschusses
  - 7) Bericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
  - 8) Wahl eines Kassenprüfers
  - 9) Geplante Veranstaltungen
  - 10) Anträge und Verschiedenes
- 

### 1. Begrüßung

Der erste Vorsitzende Bernd Dettmer begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er bat um eine Abstimmung über die Ergänzung der Tagesordnung. Peter Troitsch hatte den Antrag gestellt, die Vereinsbeiträge für aktive, erwachsene Mitglieder rückwirkend zum 01.01.2005 zu erhöhen. Zunächst sollte nur über die Ergänzung der Tagesordnung abgestimmt werden, die weitere Diskussion sollte unter dem entsprechenden Tagesordnungspunkt geführt werden. Einstimmig wurde beschlossen, den Tagesordnungspunkt „Beitragserhöhung“ als Punkt 9 einzufügen und die nachfolgenden Punkte zu verschieben.

### 2. Totenehrungen

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Rosi Krendel und Ursula Lages erhoben sich die Mitglieder zu einer Gedenkminute.

### 3. Ehrungen

Bernd Dettmer ehrte langjährige Mitglieder des Vereins. Für 25-jährige Mitgliedschaft sollte Albert Eppers geehrt werden, leider lies er sich entschuldigen. Für 10 Jahre im Verein wurde Brigitte Vogt geehrt. Die ebenfalls zu ehrenden Mitglieder Nils Bulitta, Timo Jendritzki, Lennart Rischmüller, Ursula Dorn und Bernd Wesemann waren leider nicht anwesend. Außerdem sollte Dagmar Stolte für ihre 16-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Aerobic-Abteilung besonders geehrt werden, leider war auch sie nicht anwesend. Christa Pfannenschmidt lies sich ebenfalls entschuldigen, Bernd Dettmer danke ihr dennoch für die geleistete Vorstandsarbeit in den letzten 16 Jahren.

### 4. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung waren 48 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste erschienen.

### 5. Verlesen der Niederschrift vom 17.01.2004

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde vom Schriftführer verlesen und mit folgender Einschränkung genehmigt: Die Fahrt der Aerobic-Abteilung findet regelmäßig alle zwei statt vier Jahre statt.

### 6. Berichte des Vorstandes, der Abteilungsleiter und Vertreter des Festausschusses

Bernd Dettmer berichtete, dass er im Juni den Vereinsvorsitz übernommen hatte und die Arbeit im Vorstand auch nach der Umbildung harmonisch und konstruktiv abgelaufen ist. Er danke allen Abteilungsleitern und anderweitig Tätigen für die geleistete Arbeit. Weiter berichtete er, dass der erweiterte Vorstand im Jahr 2004 insgesamt 14 Mal zusammen trat. Zusätzlich tagte der geschäftsführende Vorstand zwei Mal und es gab eine Jahreshauptversammlung sowie eine außerordentliche Mitgliederversammlung.

Daniel Dettmer informierte anschließend über die insgesamt 20 Gratulationen des vergangenen Jahres:

04.01.	Günther Gawlik	60 Jahre
05.02.	Edeltraut Gacioch	65 Jahre
09.02.	Helga Pohk	60 Jahre
08.03.	Helga Wurbs	60 Jahre
19.03.	Winfried Krebs	70 Jahre
20.04.	Egon Duve	75 Jahre
19.05.	Heide Duckstein	60 Jahre
31.05.	Liselotte Zimmermann	70 Jahre
16.06.	Reinhold Wagner	60 Jahre
19.06.	Rosemarie u. Günter Jähne	Goldene Hochzeit
02.07.	Erika Bode	65 Jahre
07.07.	Walter Künne	70 Jahre
25.07.	Elisabeth Runte	60 Jahre
18.09.	Johanna u. Klaus Kluckhuhn	Goldene Hochzeit
26.09.	Holm Plönnings	60 Jahre
01.11.	Ulrike Troitsch	50 Jahre
16.11.	Christel Duve	65 Jahre
26.11.	Jürgen Gehrt	60 Jahre
01.12.	Brigitte Willke	50 Jahre
22.12.	Sigrun Kühnel	65 Jahre

Von der **Aerobicabteilung** berichtete Susanne Stutzig, dass Anfang 2004 zunächst mit einem Rückschlag begann. Dagmar Stolte gab bekannt, dass sie nach fast 17 Jahren spätestens im Herbst als Übungsleiterin aufhören würde. Eine neue Übungsleiterin zu finden, war zunächst nicht ganz einfach, letztendlich konnte mit Annette Dohmes aus Essenrode aber ab Oktober eine Nachfolgerin gefunden werden. Die Übungsstunden sind jeden Montag unterschiedlich und alle Geräte, wie Stepper oder Gewichte werden verwendet. Die Gruppe ist nach einem kleinen Tief Mitte letzten Jahres auch wieder gut besucht, so dass die Halle fast zu klein ist.

Außer den Übungsstunden hat die Aerobic-Abteilung den „Tanz in den Mai“ organisiert und auch den Fitnessstag zu einem großen Teil mitgestaltet, u.a. wurde das Fitness-Buffer organisiert und eine Mitmachübungsstunde angeboten. Für Dagmar Stolte wurde im Januar außerdem noch eine Abschiedsfeier organisiert, auf der ihr von den aktuell aktiven und auch ehemaligen Aerobic-Damen für die vergangenen 16 Jahre gedankt wurde. Im diesem Jahr plant die Abteilung wieder den Tanz in den Mai sowie die alle zwei Jahre stattfindende Fahrt, diesmal nach Wien.

Für den **Frauenchor** berichtete Ingeburg Deppe: Es gab insgesamt 27 Auftritte im Jahr 2004, besonders hervorheben wollte sie das Konzert im Kaiserdom Königsutter am 15.01., wozu sogar ein Zeitungsartikel mit Bild veröffentlicht wurde. Außerdem waren die Chordamen vom 26. bis 28.03. zum Arbeitswochenende in Langeleben, im Juni zweimal in Wolfsburg, davon einmal auf der Landesgartenschau und einmal beim Tag der Braunschweigischen Landschaft. Weiterhin standen die 10. Chorreise nach Malcesine am Gardasee und das 55-jährige Chorjubiläum am 30.10. mit insgesamt vier Gasthören auf dem Programm. Auch in diesem Jahr gaben die insgesamt 38 Sängerinnen bei vielen Geburtstagen ein Ständchen. Die stellvertretende Abteilungsleiterin Ingeburg Künne ist von ihrem Posten zurückgetreten und noch nicht neu besetzt.

In der **Fußballabteilung** sind zurzeit nur eine alte Herren mit 18 Spielern und eine Ü42-Mannschaft gemeldet, berichtete Axel Steinke. Leider konnte für die aktuelle Saison keine 1. Herrenmannschaft gemeldet werden, da es Differenzen mit dem ehemaligen Trainer gab. Die Platzierungen in der vergangenen Saison waren für die 1. Herren der dritte Platz in der zweiten Kreisklasse und für die übrigen Mannschaften Mittelfeldplätze. In der nächsten Spielzeit soll es auf jeden Fall wieder eine 1. Herrenmannschaft geben, gerade weil fünf A-Jugendspieler in den Herrenbereich aufrücken müssen. Die Bemühungen laufen bereits und im April soll der neue Kader stehen.

Bei der **Schützenabteilung** hat sich im vergangenen Jahr nichts verändert, berichtete Rainer Siebert. Eine Mannschaft nimmt aktiv am Rundenwettkampf teil und ist zurzeit auf dem ersten Platz der Gruppe. Auch beim Jugendschießen ist die Resonanz gut. Die Jahresabschlussfeier fand wie immer im Gasthof Kersten statt.

In der **Funktionsgymnastik**-Gruppe ist die Teilnehmerinnenzahl im letzten Jahr von 12 auf 23 gestiegen, berichtete Susanne Mädler. Der Schwerpunkt liegt im Fitnessbereich und deckt ein weites Altersspektrum von 30 bis 70 Jahren ab. Das Programm wechselt wöchentlich, alle zwei Wochen schließt sich noch ein wenig Step-Aerobic an. Susanne Mädler blickte anschließend auf das vergangene Jahr zurück. Sowohl der Tanz in den Mai, als auch der Fitness-Tag, das Chor-Jubiläum und der Preis-Skat waren sehr erfolgreiche Veranstaltungen der

SKG, die – so betonte sie – dank der vielen Hilfe und Mitarbeit der weiblichen Vereinsmitglieder überhaupt erst ermöglicht wurden.

Susann Wehle berichtete, dass beim **Kinderturnen** insgesamt ca. 20 Kinder an den Übungsstunden teilnehmen. Sie selbst konnte im vergangenen Jahr wegen der Geburt ihres zweiten Kindes die Übungsstunden nur passiv betreuen und wurde von einer Freundin und Eltern unterstützt. Nach der Sommerpause fiel daher das Kinderturnen kurzzeitig aus. Die besonderen Aktivitäten im vergangenen Jahr waren das Olympia-Turnen, wo die Kinder im Anschluss sogar Medaillen erhielten und das Weihnachtsturnen mit anschließender Weihnachtsfeier mit Kaffee, Plätzchen und einem Brief vom Weihnachtsmann. Außerdem wurden Waffeln gebacken und an einem Tag die Kuscheltiere der Kinder mit in das Turnen einbezogen.

Susann Wehle berichtete weiter, dass sie für die Zukunft mit Angela Talbot Unterstützung bei den Übungsstunden gefunden hat. Diese ist ausgebildete Gymnastiklehrerin und Physiotherapeutin. Dies eröffnet vielleicht die Möglichkeit, Gesundheitssport im Verein anzubieten.

Für die **Freizeitabteilung** berichtete Ruscha Schneck, dass es momentan keine Gruppe gibt, da zuwenig Leute mitgemacht haben, die Fahrten sind eingeschlafen. Im Sommer/Herbst diesen Jahres will sie einen Neuanfang versuchen.

In der **Jugendfußballabteilung** hat Claudia Schupmann im Jahr 2004 das Ruder von Bernd Dettmer übernommen. Auf diesem Wege dankte sie ihm noch einmal für die geleistete Arbeit in den vergangenen 15 Jahren und für die weitere Unterstützung auch jetzt. Momentan sind zwei Jugendmannschaften gemeldet, eine C-Jugend mit 18 Spielern im Alter zwischen 11 und 14 Jahren und eine A-Jugend mit 21 Spielern im Alter zwischen 16 und 18 Jahren. Außerdem nimmt eine Damenmannschaft mit 10 Spielerinnen zwischen 14 und 21 am Spielbetrieb teil.

Im Jahr 2004 fand vom 20.-23.05. die traditionelle Lenste Fahrt mit 34 Personen statt, am 18.06. wurde der Saisonabschluss auf dem Sportplatz gefeiert und am 03.07. fuhr die Abteilung mit Spielern, Betreuern und Eltern an die Granetalsperre. Am 24.10. konnte mit Hilfe des V-Marktes ein ortsinternes Fußballturnier mit sechs Mannschaften stattfinden, am 29.10. wurde das Herbstfest mit den Eltern und Betreuern gefeiert. Den Jahresabschluss bildete die Weihnachtsfeier am 11.12. in der Hütte. Claudia Schupmann dankte noch einmal allen Trainern, Betreuern und Eltern für ihre Unterstützung und ganz besonders dem langjährigen Busfahrer Günther Bludau und dem Börsenvertreter Torsten Zickfeld.

Als „Pressesprecher“ der **Tischtennisabteilung** berichtete Jürgen Aster, dass es im Jahr 2004 keine Zu- oder Abgänge gab und weiterhin 15 Spieler/innen jeden Dienstag am Training teilnehmen. Die Abteilung begann das Jahr mit der traditionellen Weihnachtsfeier im Januar, die sie im Jahr 2004 nach Essehof führte. Im Juni nahm die Abteilung am Fitnessstag teil und bot eine Schnupperstunde zum Mitmachen an. Anlässlich des Fitnessstags wurde von Manfred Walkerling ein übergroßer Tischtennisschläger angefertigt, der nun mit den Portraits der Spieler/innen bestückt in der Küche der SKG Halle hängt.

Statt der sonst üblichen Tagesfahrt fand sich die Abteilung im letzten Jahr in der SKG Halle ein, um diese in einer großen Aktion zu säubern. Es wurden hauptsächlich die Fenster, innen sowie außen geputzt, Bernhard Illner reinigte sogar die Dachrinnen. Die Adventsfeier bildete den Abschluss des vergangenen Jahres. Für das nächste Jahr sind sowohl ein italienischer Vormittag als auch eine Tagesfahrt geplant.

Der **Presswart** Bernd Dettmer erklärte, dass der Sportspiegel im Jahr 2004 zwei Mal kostenlos bei der Druckerei Gutenberg gedruckt werden konnte und auch für 2005 wieder zwei Exemplare in Aussicht sind. Das Material für die Zeitung sollte bitte an ihn oder Daniel geschickt werden. Von einigen Abteilungen wünschte er sich mehr Mitarbeit an der Zeitung. Die Internetseite des Vereins wird momentan nur mit den wichtigsten Informationen aktualisiert, da Daniel aus beruflichen Gründen für die Betreuung nur eingeschränkt Zeit findet. Wer ihn dabei unterstützen möchte, sollte sich einfach melden.

Erik Stolze vom **Festausschuss** erklärte, dass 2004 wieder die beiden traditionellen Veranstaltungen Volksfest und Kinderfest stattgefunden haben. Das Volksfest war Freitag und Sonntag wieder gut, Samstag eher schlecht besucht. Das Volksfest findet in diesem Jahr dennoch wieder wie gewohnt statt. Beim Kinderfest im Gasthof Kersten führten Gruppen der Schule und der Rappelkiste kurze Stücke vor.

Bernd Dettmer dankte allen Berichtenden für ihre Ausführungen und leitete zum nächsten TOP über.

## 7. Bericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

Reinhard Aster teilte Ausdrücke der aktuellen finanziellen Situation sowie der Einnahmen und Ausgaben 2004 aus, diese sind dem Protokoll beigelegt. Anschließend bat er die Mitglieder darum, Fragen zu einzelnen Positionen zu stellen. Es gab keine Fragen. Reinhard Aster dankte daraufhin Christel Duve und Peter Troitsch für ihr Engagement bei der Hallenvermietung, dadurch kam gutes Geld in die Kasse. Außerdem erklärte er, dass das für die Finanzierung des Hallenbaus eingerichtete Darlehenskonto in diesem Jahr ausläuft und man für den Neuabschluss einen besseren Zinssatz erwarten könne.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen, somit danke Bernd Dettmer Reinhard Aster für seine Ausführungen und bat Torsten Zickfeld um den Bericht der Kassenprüfer. Torsten Zickfeld hatte mit Meinhard Korthals die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Er bat um Entlastung des Geschäftsführers, die von der Versammlung einstimmig gewährt wurde.

## 8. Wahl eines Kassenprüfers

Die Amtszeit von Meinhard Korthals lief mit diesem Jahr aus, Bernd Dettmer bat um Vorschläge für eine/n neue/n Kassenprüfer/in. Vorgeschlagen wurden

Anna-Maria Mallon-Michels, welche zur Verfügung steht und  
Matthias Mädler, welcher nicht zur Verfügung steht.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde Anna-Maria Mallon-Michels mit

43 ja-Stimmen und  
5 Enthaltungen

als neue Kassenprüferin gewählt.

## 9. Rückwirkende Beitragserhöhung

Bernd Dettmer bat Peter Troitsch, selbst einige Worte zu dem von ihm einbrachten Antrag, den Beitrag für aktive Erwachsene zu erhöhen, zu sagen. Peter Troitsch erklärte, er sei als Platzwart tätig und für die Vermietung der Schützenhalle verantwortlich, damit hat er einen guten Überblick über den wirklichen Zustand der Vereinsobjekte. Trotz der Arbeiten im vergangenen Jahr gibt es immer noch ein großes Renovierungsdefizit, so muss der Rasenmäher auf dem Sportplatz repariert werden, die Fenster in der Schützenhalle müssen über kurz oder lang ausgetauscht werden, die Halle sollte aus Energiegründen mit Dämmstoffen isoliert werden und um die neue Halle muss das Fundament abgedichtet werden. All dies sind kostenintensive Maßnahmen, die letztendlich aber den Mitgliedern wieder zu Gute kommen. Um Familien mit Kindern nicht stärker zu belasten, möchte er nur die Beiträge für Erwachsene um 1,- Euro pro Monat, bzw. die Familienbeiträge um 10,- Euro im Jahr erhöhen. Bernd Dettmer bat im Anschluss an die Erklärung um Wortmeldungen dazu.

Christel Duve fragte, wie der Beitrag für Passive geändert werden sollte. Die Beitragserhöhung betrifft nur aktive erwachsene Mitglieder betonte Bernd Dettmer dazu.

Jürgen Aster meinte, prozentual gesehen (108,- auf 120,-: ca. 11%; 200,- auf 210,-: 5%), müsste der Familienbeitrag auf 220,- Euro angehoben werden. Christina Rosenmüller fragte dazu, was mit Alleinerziehenden wäre, die Familienbeitrag mit einem Erwachsenen und zwei Kindern bezahlen. Wie wäre der Mittelweg mit 215,- Euro? Eine Entscheidung fiel noch nicht. Evtl. sollte beim Familienbeitrag eine Unterscheidung je nach Anzahl der angemeldeten Erwachsenen gemacht werden.

Reinhard Aster betonte, es müsse darauf geachtet werden, dass der Familienbeitrag nur für Kinder bis 18 Jahren gilt. Da gerade in der aktuellen A-Jugend die Jugendlichen teilweise schon 18 sind, wird bei vielen Familien in diesem Jahr umgestellt.

Außerdem bat er darum, zu bedenken, dass die SKG als „Dorfverein“ zwei Sporthallen als Eigentum besitzt und den Sportplatz selbst pflegt. Er kenne keinen anderen Verein, bei dem man nach den Übungsstunden noch gemütlich zum Bier oder Sekt zum Selbstkostenpreis sitzen könnte. Auch diese Dinge und Möglichkeiten sollte man Blick auf die Beiträge nicht außer Acht lassen. Susanne Stutzig gab zusätzlich zu bedenken, dass die SKG auch keine Spartenbeiträge wie viele andere Vereine eingeführt hat.

Nachdem es keine anderen Wortmeldungen mehr gab, bat Bernd Dettmer um die Abstimmung über den Antrag. Um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass es im Familienbeitrag sowohl einen als auch zwei Erwachsene geben kann, wurde er so formuliert: Der Vereinsbeitrag der SKG für Erwachsene wird rückwirkend ab dem

01.01.2005 um monatlich 1,- Euro erhöht. Der Familienbeitrag wird rückwirkend ab dem 01.01.2005 um 10,- Euro jährlich pro Erwachsenen erhöht (210,- Euro für Familien mit einem aktiven Erwachsenen, 220,- Euro für Familien mit zwei aktiven Erwachsenen). Die Abstimmung ergab

42 ja-Stimmen,  
5 Enthaltungen und  
1 nein-Stimme.

## 10. Geplante Veranstaltungen

Für das Jahr 2005 bat Bernd Dettmer, folgende Termine vorzumerken:

19./20. März	Arbeitswochenende des Chors in Langeleben
07. April	40. Gruppensingen in Lehre mit dem SKG-Frauenchor
30. April	Tanz in den Mai in der SKG Halle
05.-08. Mai	Lenste-Fahrt der Jugendfußballabteilung
03. Juli	Vereinstag der SKG
10. Juli	Königsschießen
02.-04. September	Volksfest
12. November	Braunkohlwanderung
18. November	Preisskat

## 11. Anträge und Verschiedenes

Bernd Dettmer sagte, Anträge zum Haushalt 2005 seien beim Vorstand eingegangen, in der Februar Sitzung wird darüber entschieden. Er bat anschließend um weitere Wortmeldungen.

Anna-Maria Mallon-Michels kritisierte, dass der Fußboden in der Halle sehr glatt sei, es gab schon einen „Beinahe-Unfall“. Christina Rosenmüller erklärte dazu, dass der Boden belackt wurde um ihn gegen Beschädigungen zu schützen, ggf. kann ein rauerer Lack benutzt werden um den Boden griffiger zu machen. Bernd Dettmer erklärte, dass Problem sei bekannt und würde schnell gelöst.

Susanne Stutzig beanstandete die kalten Temperaturen in der Halle. Für den Sport sind sie noch annehmbar, aber in der Küche ist es anschließend immer sehr kühl und die Heizkörper werden nicht richtig warm. Reinhard Aster versprach auch hier baldige Abhilfe. Das Problem sei bekannt, allerdings noch nicht genau lokalisiert.

Deniz Akinlar fragte nach, ob ein Basketballkorb aufgestellt werden könnte. Leider steht der SKG dafür kein geeigneter asphaltierter/gepflasterter Platz zur Verfügung, dennoch soll nach Möglichkeiten gesucht werden.

Ingeburg Deppe fragte an, ob die nächste Jahreshauptversammlung nicht schon um 19:00 Uhr beginnen könnte. Christina Rosenmüller und Jürgen Aster gaben zu bedenken, dass Berufstätige teilweise auch am Samstag bis 18:00 Uhr arbeiten müssen, und dann 19:00 Uhr sehr knapp ist. Bernd Dettmer kündigte an, dies auf der nächsten Vorstandssitzung noch einmal durchzusprechen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Bernd Dettmer für die Aufmerksamkeit und beendete den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.



Bernd Dettmer  
- 1. Vorsitzender -



Daniel Dettmer  
- Schriftführer -